

Ausbildung im biologisch-dynamischen Landbau im Westen

Hygiene-Maßnahmen und allgemeine Verhaltensregeln zu Seminaren der biologisch-dynamischen Ausbildung im Westen

Vor jedem Seminar

- Die Teilnahme an einem Seminar der biodynamischen Ausbildung ist ab September 2021 im Rahmen der 3 G Regel möglich (geimpft, getestet, genesen). Alle Teilnehmer: innen eines Seminars sind angehalten sich im Vorfeld zu testen. Auch wenn eine vollständige Impfung vorliegt. Ein Nachweis ist zum Seminar mitzubringen. Des Weiteren wird bei einem 4-Tage-Seminar ein weiteres Mal auf dem Seminar getestet. Die im folgenden aufgeführten Hygienemaßnahmen bleiben weiterhin gültig. Diese Maßnahmen sind die Voraussetzung für eine Durchführung und Teilnahme der Seminare.

Persönliche Hygiene

- Bei eindeutigen und anhaltenden Krankheitsanzeichen auf jeden Fall dem Seminar fernbleiben, oder das Seminar abbrechen.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten.
- Mit den Händen das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, das heißt nicht an Mund, Nase und Augen fassen.
- Gegenstände wie, Trinkbecher, Teller, persönliche Arbeitsmaterialien werden nicht mit anderen Lehrlingen geteilt.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch. Dies sind die wichtigsten Präventionsmaßnahmen!
- **Gründliche Händehygiene:** Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (2x Happy Birthday singen!) (Ggf. müssen an manchen Stellen Hände desinfiziert werden - Desinfektionsmittel steht zur Verfügung)
- **Mund- und Nasenschutz:** In Situationen, wo viele Personen in einem Raum sind, sollten Masken getragen werden

Raumhygiene Seminarraum, Flure etc.

- Zur Vermeidung von Tröpfcheninfektion muss in geschlossenen Räumen ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische und Stühle im Seminarraum entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. Es sollte am besten eine feste Sitzordnung abgesprochen werden.
- Besonders wichtig ist das regelmäßige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird - mindestens alle 15 Minuten.
- Reinigung der Seminarräume: Nachweislich nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Oberfläche rasch ab. Dennoch sollten die Oberflächen und Türklinken, Lichtschalter, Fenstergriffe regelmäßig gereinigt werden (Beauftragte*r für diesen Bereich).

Hygiene im Sanitärbereich

- In allen Toiletten müssen ausreichend Seife und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden (Absprache mit Seminarort und Beauftragte*r für diesen Bereich).
- In den Toilettenräumen soll sich immer nur eine Person aufhalten.
- Die Toiletten sind regelmäßig zu überprüfen und 3x am Tag zu reinigen.

Ausbildung im biologisch-dynamischen Landbau im Westen

Schlafsituation/Übernachtung

Alle Lehrlinge werden gebeten sich Zelte oder andere Schlafmöglichkeiten mitzubringen.

Essen und Essenszubereitung

- Zubereitung von Mahlzeiten mit Mundschutz und vorherigem Händewaschen.

Sonstige Maßnahmen

- Um das Infektionsrisiko auch für den austragenden Seminarort so gering wie möglich zu halten, wird darum gebeten auf den Kontakt zu Mitarbeitern auf dem Hof zu verzichten (ausgenommen Dozenten).
- Alle Lehrlinge werden gebeten, sich einen eigenen Mund- und Nasenschutz und eine eigene Trinkflasche mitzubringen.
- Für die Rückverfolgbarkeit im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus, müssen von allen Teilnehmenden eines Seminars/einer Tagung Name, Anschrift und Telefonnummer erfasst und an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden. Diese Daten werden nach vier Wochen, gemäß dem Datenschutz vernichtet.

Bei jedem Seminar vor Ort

- Ausgedruckter Hygieneplan
- Desinfektionsmittel

Wir bitten alle Lehrlinge um Unterstützung bei der Umsetzung der genannten und allgemein gültigen Hygienevorgaben.

Luise Holzapfel

Ausbildungskoordinatorin biodynamische Ausbildung im Westen